

Kunstwettbewerb Giebelwand Sternrad Haus (A1 Nord)

1. Wettbewerbsgegenstand

Gegenstand des Wettbewerbs ist die künstlerische Gestaltung der nördlichen Fassade/Giebelwand des Sternrad Hauses (A1 Nord), mittels einer Malerei, Graffiti etc., im Bauvorhaben Urbanes Leben am Papierbach in Landsberg am Lech (siehe grün eingezeichnete Fläche unten). Die Ausführung der Arbeiten soll voraussichtlich ab März 2023 beginnen. Der Termin kann sich jedoch entsprechend dem Bauablauf verändern.

Die Fensterflächen und -rahmen dürfen hierbei nicht übermalt werden. Bei der Fassade handelt es sich um WDVS (2-3 mm Körnung), mit weißem Anstrich.

Die Motivwahl liegt dem Künstler frei, sollte sich jedoch harmonisch in das künftige Stadtbild einfügen. Ausgenommen sind jedoch politische, religiöse oder pornografische Darstellungen.



Alle Infos zum Projekt finden sich unter ampapierbach-landsberg.de

2. Ablauf und Wettbewerbsleistungen

Das Vorhaben teilt sich in insgesamt drei Phasen auf.

Phase 1: Entwicklung und Einreichung eines konkreten Gestaltungsvorschlages auf Basis der Ansicht der zu gestaltenden Fläche (Anhang 4) mit ergänzender Beschreibung des künstlerischen Ansatzes (max. 4.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) sowie Zeitplan zur Umsetzung und Arbeitsorganisation (benötigtes Equipment, Platzfläche, Gerüst/Hebebühne, etc). Die Darstellung des Entwurfs sollte in einem Format zwischen DIN A2 und DIN A0 erfolgen.*

Phase 2: Auswertung der eingereichten Werke durch das Preisgericht und Ermittlung des Erst-, Zweit- und Drittplatzierten.

Phase 3: Verkündung der Preisträger sowie anschließender Abschluss des Ausführungsvertrages zwischen dem Erstplatzierten und der Ausloberin.

Phase 4: Umsetzung des Kunstwerks

*Die Teilnahme an dem Wettbewerb ist freiwillig, daher sind sämtliche (monetäre und zeitliche) Aufwendungen aus Phase 1 nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Wettbewerbssumme und können daher im Falle einer (Nicht-)Platzierung nicht durch den Künstler geltend gemacht werden.

3. Termine

- Ausschreibung des Wettbewerbes: 01.03.2022
- Abgabefrist der Entwürfe: 30.07.2022, 18:00 Uhr (es gilt der Poststempel)
- Auswertung der Einreichungen durch das Preisgericht: 01.08. bis 30.09.2022
- Verkündung des Wettbewerbssiegers: Oktober 2022
- Start der Realisierung des Kunstwerkes: voraussichtlich ab März 2023 und in Abstimmung mit der Ausloberin

4. Preisgeld

Folgende Preisgelder sind für den Wettbewerb angesetzt:

1. Platz: 3.000,00 €*
2. Platz: 1.500,00 €
3. Platz: 500,00 €

*Wird erst mit der Annahme des Ausführungsvertrages ausbezahlt. Sollte der Erstplatzierte die Ausführung nicht annehmen, so wird der Zweitplatzierte für das Preisgeld des Erstplatzierten, unter gleichen Bedingungen, beauftragt.

5. Honorar zur Ausführung der Arbeiten

Der Künstler kann bei der Ausloberin ein Honorar von maximal 10.000,00 € netto geltend machen. Dieses teilt sich in 6.000,00 € für Material (Kaufbelege erforderlich!) sowie 4.000,00 € für die Umsetzung des Kunstwerkes durch den Künstler auf. Kosten, die das angesetzte Honorar übersteigen, sind vom Künstler selbst zu tragen. Eine Hebebühne wird seitens der Ausloberin für maximal vier Wochen zur Umsetzung des Vorhabens gestellt.

Das Honorar wird in drei Teilrechnungen nach Abschluss folgender Leistungsphasen durch den Künstler in Rechnung gestellt:

Phase 1: Freigabe des detaillierten Zeitplans zur Realisierung sowie anschließender Kauf des benötigten Materials (Zahlungsbeleg erforderlich) für die Umsetzung des Kunstwerkes

Phase 2: 50%ige Fertigstellung des Kunstwerkes gemäß dem zuvor definierten Zeitplan

Phase 3: Fertigstellung und Abnahme des Kunstwerkes durch die Ausloberin sowie Überlassung einer Übersicht zu den verwendeten Materialien durch den Künstler

6. Teilnahmebedingungen

Der Wettbewerb richtet sich an Künstler in ganz Deutschland. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Alter von mindestens 18 Jahren sowie die unten benannten Punkte.

Folgende Unterlagen sind durch den Künstler im Zuge der Entwurfseinreichung beizulegen, sofern dieser an dem Wettbewerb teilnehmen möchte:

- gültiger Gewerbeschein
- Einverständniserklärung (Anlage 1)
- Datenschutzerklärung (Anlage 2)

7. Wettbewerbsbeteiligte

Ausloberin:

Am Papierbach Entwicklungsgesellschaft mbH
Gautinger Straße 1d, 82319 Starnberg

Preisgericht:

Michael Ehret, Ehret+Klein GmbH, Starnberg

Saskia Winterhoff, Ehret+Klein GmbH, Starnberg

Axel Flörke, Kulturreferent Stadt Landsberg am Lech

Claudia Weißbrodt, Abteilungsleitung Kultur und Bildung Stadt Landsberg a. L.

Fillin Guas, freischaffender Künstler, broke.today

Verhinderte Jurymitglieder können in Absprache eine Vertretung bestimmen. Entscheidungen der Jury sind vom Rechtsweg ausgeschlossen und damit rechtlich nicht anfechtbar.

8. Zusendung der Unterlagen

Die Arbeiten der ersten Wettbewerbsphase (siehe Punkt 2) sind bis zum 30.07.2022 um 18:00 Uhr in postalischer oder digitaler Form einzureichen an die Adresse:

Am Papierbach Entwicklungsgesellschaft mbH
Gautinger Str. 1d
82319 Starnberg
marketing@ehret-klein.de

Es gilt das Datum des Poststempels. Sendungen, die nach dem Ablauf der Frist eingereicht werden, können im Zuge des Wettbewerbsverfahrens nicht berücksichtigt werden.

9. Ausschreibungsunterlagen

Im Zuge der fairen und transparenten Ausgestaltung des Wettbewerbes, erhalten alle Teilnehmer die gleichen Unterlagen. Hierzu zählen die nachfolgend aufgelisteten Unterlagen:

- Anlage 1: Einverständniserklärung
- Anlage 2: Datenschutzerklärung
- Anlage 3: Ansicht der zu gestaltenden Fläche

10. Rechte und Pflichten

Rechtsgrundlage für die Durchführung des Wettbewerbs sind ausschließlich die hier genannten Wettbewerbsbedingungen samt Anhängen, die mit Einsendung der Arbeit anerkannt werden. Alle Teilnehmer erklären sich zudem mit Einsendung ihrer Arbeit mit einer möglichen Beauftragung der Realisierung ihres Vorschlags zu den im Folgenden genannten Bedingungen einverstanden. Für den Erstplatzierten gelten im Falle der Annahme des Auftrages die im Ausführungsvertrag aufgeführten Inhalte.

Die Bewertung der Entwürfe und die Bestimmung des Siegers wird von dem Preisgericht nach freiem Ermessen durchgeführt. Zudem steht es der Ausloberin frei, Werke mit unangemessenen Inhalten (pornografisch, politisch, religiös o.ä.) vom Wettbewerb auszuschließen.

11. Kontakt

Bei Fragen rund um den Wettbewerb richten Sie sich bitte an folgende Adresse:

Saskia Winterhoff
Ehret+Klein GmbH
Gautinger Straße 1d
82319 Starnberg
marketing@ehret-klein.de

